



freiheit.com technologies gmbh

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

der freiheit.com technologies gmbh “We either find a way or make one.” - Hannibal -

I. Grundlagen der Unternehmenstätigkeit

1. Geschäftstätigkeit

Seit über 25 Jahren entwickelt freiheit.com maßgeschneiderte Softwarelösungen für diverse Branchen und nationale sowie internationale Kunden. Unser Portfolio umfasst dabei eine Vielzahl von Projekten, die von E-Commerce über Mobilität bis hin zum Gesundheitswesen reichen. Mit unserem tiefen Verständnis der digitalen Transformation unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre Geschäftsziele zu erreichen und sich digital weiterzuentwickeln. Unser Anspruch, Projekte on time, on target und on budget umzusetzen, hat sich in zahlreichen Projekten bewährt. Dabei halten wir uns stets an unser Motto: never late, never failed. So gewährleisten wir, dass unsere Kunden stets von den neuesten technologischen Entwicklungen profitieren und konnten so schon Kunden wie Metro, Parship oder Volkswagen dabei unterstützen, auch komplexe Projekte effizient, termingerecht und erfolgreich umzusetzen. Dabei arbeiten wir eng mit unseren Kunden zusammen um sie bei einer neuen Denkweisen, einer kontinuierlicher Veränderungs- und Lernbereitschaft und Ownership zu unterstützen. Statt theoretischer Konzepte setzen wir auf praktische Zusammenarbeit und kontinuierliche Weiterentwicklung und haben so auch weit nach dem Abschluss des Projektes noch eine positive Wirkung auf unsere Kunden.

Unsere momentane Arbeit umfasst unter anderem eines der derzeit größten und wichtigsten Softwareprojekte Europas für ein namhaftes, deutsches Handelsunternehmen sowie die Entwicklung einer Kollaborationsplattform für einen großen Healthcare-Kunden, die Praxen, Lieferanten und Patienten verbindet. Softwarelösungen aus dem Hause freiheit.com kommen täglich zum Einsatz, werden von einer Vielzahl an Menschen und Unternehmen genutzt und tragen zur Erwirtschaftung von zum Teil bis in die Mrd. € gehenden Umsatzzahlen bei.

Trotz der sich schnell entwickelnden Branche und dem Fachkräftemangel konnte freiheit.com auch in 2023 weiterhin kommerziell wachsen und genießt neben dem hohen Kundenvertrauen auch ein reputables Ansehen als Software-Firma in Europa. Die in 1999 von Claudia Dietze (Managing Director) und Stefan Richter (Head of Engineering) gegründete Firma ist seit dem Start finanziell unabhängig und wirtschaftlich erfolgreich und hat es in den vergangenen 20 Jahren geschafft, sich immer wieder neu zu erfinden und sich nie mit dem Status Quo zufrieden zu geben.

Um der Nachfrage gerecht zu werden, ist es das offizielle Ziel, mit rund 15 % pro Jahr zu wachsen und dabei die hohe Rentabilität aufgrund der effizienten Prozesse und schnellen Wandlungsfähigkeit aufrechtzuerhalten.

2. Struktur und Steuerung

freiheit.com technologies gmbh wurde 1999 gegründet und für 25 Jahre von Claudia Dietze in kaufmännischer Funktion und Stefan Richter in technischer Funktion geführt. Am 01.04.2024 kam mit Christopher Schorling erstmals in der Geschichte ein externer CEO als kaufmännischer Geschäftsführer dazu. In den letzten Jahren ist ein Management Board aus Engineering Directors und Commercial Leads aufgestellt worden, um das Wachstum des Unternehmens mit schlanken und effektiven Strukturen zu begleiten. Das sogenannte Pioneer Team besteht jeweils zur Hälfte aus Engineers und aus Commercials, von denen die meisten bereits über zehn Jahre bei freiheit.com technologies gmbh tätig sind und die prägende Kultur und starke Community seit mehreren Jahren mitgestaltet oder in führenden Strategieberatungen ihre ersten Spuren verdient haben.

Weiterhin bestehen seit nunmehr knapp 25 Jahren fast 85% der Mannschaft aus Informatikern, Physikern und Mathematikern mit Prädikatsexamen oder Promotion. Nur 15% sind eine kleine, sehr effektive Management-Gruppe, die sich um die kaufmännischen Belange und die effiziente Steuerung der Unternehmung kümmert.

freiheit.com technologies gmbh ist in kleinen, agilen Entwicklungsteams strukturiert, die jeweils aus ca. fünf Engineers bestehen. Größere Projekte werden aus mehreren solcher Teams zusammengestellt. Um in der Softwareentwicklung den richtigen Fokus auf das Produkt zu entwickeln, durchlaufen alle Teamleads bei freiheit.com technologies gmbh neben ihrer Tätigkeit als Software-Engineer zudem eine Product Management Ausbildung. Damit unterstützen sie unsere Kunden beim Aufbau des eigenen Teams und der Rolle des Product Owners bzw. stehen ihm als kompetente Sparringspartner zur Seite.

Zusätzliche Rollen wie die “Systems Engineering Leads (SEL)” und “Product Engineering Leads (PEL)” stellen sicher, dass alle für den Kunden entwickelten Systeme den System-Design-Prinzipien entsprechen und unterstützen die teamübergreifende Koordination und Überwachung der Produktentwicklung. In der gemeinsamen Arbeit zeigen die SELs und PELs den Kunden unsere Arbeitsweise, Prinzipien und Standards und stellen sicher, dass die Systeme stets effizient und termingerecht entwickelt werden.



Beide Rollen halten einen engen Kontakt zum Kunden und helfen, die Ziele des Kunden zu verstehen, um den Erfolg der Produktentwicklung und damit den Erfolg des Kunden sicherzustellen.

Innovationen und Erfahrungen werden von einem Team von Engineering-Directors (EngDirs) in die Teams und Projekte eingebracht. EngDirs, wie sie bei freiheit.com technologies gmbh genannt werden, sind die erfahrensten Entwickler, die mindestens fünfzehn Jahre im Unternehmen tätig sind und bereits eine Vielzahl von Projekten selbst erfolgreich umgesetzt haben. Damit ist "Lernen" der wichtigste Kernbestandteil der Firma: Nicht nur die Organisation lernt ständig neu dazu, sondern auch jeder Engineer. Vom ersten Tag an legt die Firma sehr viel Wert auf ein umfangreiches Onboarding mit Trainings und Mentorship.

In 2019 wurde das erste Mal seit Gründung der Company in 1999 eine Coaching Firma aus dem Silicon Valley, Smart Nice People (SNP Communications) aus San Francisco, zum Empowern der Führungsmannschaft hinzugezogen. Gemeinsam mit SNP hat die Firma eine eigene Akademie für Personal Growth aufgebaut.

Der Erfahrungsaustausch wird zudem von den Engineering Directors und den Teams selbst organisiert: In sogenannten "Engineering Task Forces" werden für die Firma wichtige technische und organisatorische Innovationen und Erfahrungen fokussiert und durch selbst entwickelte Trainings an die Teams weitergegeben. Heute gibt es Engineering Task Forces rund um die eingesetzten Programmiersprachen und Plattformen.

2015 wurden bei freiheit.com technologies gmbh Engineering Levels und Standards eingeführt. Mit den Standards, die von den Teams selbst in sogenannten Request for Command (RFC) gemeinsam erarbeitet und verbessert werden, wird in den Teams das Niveau auf ein gleiches Level gehoben. In dem Commercial Team arbeitet man ebenso mit sogenannten Standard Operating Procedures, die dazu dienen, die Arbeitsweise auf einem gleichen sehr hohen Level zu halten und den Teams die Möglichkeit einräumt, effektiv und autonom die "richtigen Dinge richtig zu tun". Die Standards werden kontinuierlich gemeinsam weiterentwickelt. Die Engineering Levels dienen dazu, Engineers mit Perspektive organisiert weiterzuentwickeln und Verantwortung und gezielte Weiterentwicklung nicht dem Zufall zu überlassen, sondern je nach Level die Aufgaben zu übertragen, für die derjenige bereit ist. Der Hauptsitz ist in Hamburg, Deutschland, von wo aus derzeit alle Geschäfte, auch weltweit, getätigt werden.

freiheit.com technologies gmbh hat im November 2018 das erste internationale Büro in Lissabon/Portugal eröffnet. Die Company hat sich entschieden, ein Büro außerhalb Deutschlands zu eröffnen, um kompromisslos weiterhin die 5%-Besten der Universitätsabsolventen für sich zu gewinnen und das Wachstumsziel erreichen zu können. Nach eingehender Analyse wurde 2018 Lissabon für die Eröffnung eines neuen Hubs ausgewählt. Das Ausbildungsniveau, vor allem in Lissabon und Porto, ist sehr hoch und ermöglicht daher freiheit.com international die 5% besten Hochschulabsolventen zu rekrutieren. Das Gehaltsniveau in den Städten ist aufgrund der exzellenten Universitäten und dem Einzug internationaler Unternehmen in Portugal nur noch marginal geringer als in Deutschland.

Nach der Pandemie wurde die Strategie verabschiedet, stark über Lissabon mit neuen Softwareentwicklern zu wachsen. Ende 2023 arbeiten 35 Engineers in Lissabon. Um Lissabon in Zukunft auf das gleiche Niveau wie Hamburg zu heben, werden die Anzahl der Mitarbeiter, das Senioritätslevel und Rollenverteilung übergreifend ausgebaut. Notwendige Funktionen fürs Wachstum wie Recruiting und Office Management wurden durch die Rekrutierung von einem Office Manager und einem Recruiter im ersten Schritt aufgebaut und sollen auch weiterhin ausgebaut werden.

Nach dem mehrheitlichen Kauf der freiheit.com durch die Deutschen Beteiligungs AG im Januar 2022 verzeichnet freiheit.com auch in 2023 ein weiteres erfolgreiches Jahr der Zusammenarbeit und des Wachstums. Mit Claudia Dietze und Stefan Richter als Geschäftsführer mit Minderheitsbeteiligung sowie der DBAG und unseren Beiräten hat freiheit.com professionelle Partner und Berater an der Seite, mit dem sie bezüglich der Wachstumsstrategie eng abstimmen und das Business auf der Client Development-Seite weiter ausbauen. Das Investoren- und Bankenreporting wird monatlich durchgeführt und beinhaltet neben den üblichen Gewinn- und Verlustrechnungen oder der Bilanz und der Liquiditätsplanung auch ein umfassendes Analysesystem, das allen Beteiligten die notwendige Transparenz über das laufende Business, die sich abzeichnenden Herausforderungen und Erreichung der Strategie bereitstellt. Durch den Einsatz von Dashboards können umsatz- und planungsrelevante Daten sowie Qualitätsmetriken zur Softwareentwicklung tagesgenau ermittelt werden und bieten Einblicke in die Umsatzzahlen, die Member- und Kundenplanung, die Motivation im Team sowie Zahlen über die Teams (Neueinstellungen, Level ups, aber auch Kündigungen). So können fundierte und weitsichtige Maßnahmen zur Zielerreichung abgeleitet werden.

3. Markt und Wettbewerb

In 2023 verzeichnete die IT Branche in Deutschland ca. einen Umsatz von 140 Mrd. EUR, was einem Plus von 3% zum Vorjahr entspricht. Trotz anhaltender politischen und konjunkturellen Herausforderungen stieg der Bedarf für Digitalisierung und Agilität weiterhin an und führte zu einer erhöhten Nachfrage und Investitionsbereitschaft deutscher Unternehmen für Informationstechnik. Mit 41,5 Mrd. EUR waren die Geschäfte mit Software für die Systeminfrastruktur von Unternehmen in 2023 besonders umsatzstark. Auch wuchs die Nachfrage für Entwicklungs-, Test- und Bereitstellungsplattformen für Software (10,9 Mrd. EUR) sowie die Weiterentwicklung und Einbindung von künstlicher Intelligenz, die in diesem Segment ein besonders herausragendes Wachstum aufgezeigt hat. Der Verkauf von Cloud Services und Kollaborationstools und die Erbringung von IT Dienstleistungen sind auch wie in den Jahren davor weiterhin ein signifikant umsatzbringendes Geschäft, welches zumeist langfristig angelegt und wird weniger stark von Konjunkturschwankungen beeinflusst.

Konträr zu der positiven Marktentwicklung zeichnet sich auch in 2023 ein weiterhin starker Fachkräftemangel ab. Zusätzlich zeigt sich vermehrt, dass angesichts der zunehmenden Digitalisierung viele Unternehmen danach streben, ihre Softwarelösungen selbst zu entwickeln und dafür eigene Teams zu stellen. Dies stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen, da die Expertise für das Aufbauen einer agilen Produktorganisation, die sich an einem dynamischen Markt orientiert und kontinuierlich lernt, nicht vorhanden ist.

Trotz dieser Entwicklungen und Fachkräfteprognosen wird auch für die kommenden Jahre weiteres Wachstum prognostiziert, das besonders von der zunehmenden Nutzung von Cloud-Diensten sowie dem verstärkten Fokus auf KI Entwicklung und Cyber Security getrieben wird.

Wie in den Vorjahren hat freiheit.com auch in 2023 effektiv und schnell digitale Produkte geliefert, IT-Projekte ganzheitlich umgesetzt und seine Kunden erfolgreich bei der Implementation und Übergabe der finalen Softwareprodukte unterstützt. Der gesamtheitliche Ansatz ist ein großer Wettbewerbsvorteil für freiheit.com, besonders da der deutsche Software-Markt sehr zersplittert ist. Firmen mit vergleichbarer Umsatzgröße halten einen sehr kleinen Marktanteil und unterscheiden sich maßgeblich in dem Serviceangebot von freiheit.com. Da große internationale Software- und Beratungsfirmen sich meist auf eher proprietäre Enterprise-Produkte beschränken und den Fokus und das Know How auf eine Anzahl weniger, sehr zielgerichteter und inflexibler Produkte richten stellen diese keinen direkten Wettbewerb für freiheit.com dar.

II. Geschäftsverlauf

1. Ertragslage

Durch die Hinzunahme weiterer zukunftsweisender digitaler Projekte von namhaften internationalen Kunden aus der eCommerce Industrie hat freiheit.com technologies gmbh weitere spannende Neuprojekte hinzugewonnen, die für die Gestaltung des Online-Marktumfeldes richtungsweisend sind.



Das Kalenderjahr 2022 bestand für freiheit.com aus zwei Rumpfgeschäftsjahren. Zur besseren Vergleichbarkeit werden in diesem Abschnitt die Vorjahreszahlen für das gesamte Kalenderjahr herangezogen. Ab 2023 entspricht das Geschäftsjahr wieder dem Kalenderjahr. Der Umsatz vom 01.01.2023 - 31.12.2023 lag bei 45,1 Mio. EUR. Damit wurde der Umsatz gegenüber dem Kalenderjahr 2022 von 35,8 Mio. € um rund 29 % erhöht.

Die Personalkosten liegen in 2023 mit 16,8 Mio. EUR rund 3,1 Mio. € über dem Vorjahr. Grund sind insbesondere das starke Mitarbeiterwachstum von 18% in 2023 in Vergleich zum Vorjahr. In 2023 arbeiteten bei freiheit.com technologies gmbh am Ende des Jahres 207 Personen (Vorjahr 2022: 175), davon 85% Engineers.

Wie in den Jahren zuvor herrscht eine Vollaustlastung vor. Die derzeitige Auftragsgrenze wird durch die Entwicklungsteams, nicht durch die Auftragslage skizziert. Jeder verfügbare Arbeitstag der Engineers wurde, wie geplant, in den Projekten voll verrechnet.

Das vom 01.01.2023 - 31.12.2023 erzielte Unternehmens-Ergebnis von 22,9 Mio. EUR wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages vom 27.04.2022 in voller Höhe an die freiheit.com P-Team GmbH abgeführt.

2. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag 26,3 Mio. €, die auf der Vermögensseite zu rund 95 % aus Umlaufvermögen besteht. Die Eigenkapitalquote liegt bei 21,0 % und die Fremdkapitalquote bei 79,0 %. Das Verhältnis von der Eigenkapital- zur Fremdkapitalquote hat sich gegenüber dem Vorjahr 2022 um 16 % verschlechtert, was im Wesentlichen auf die Abführung des Jahresergebnisses an die Gesellschafterin zurückzuführen ist. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind daher um 12,0 Mio. EUR auf insgesamt 17,9 Mio. EUR gestiegen.

Zum Bilanzstichtag verfügt freiheit.com technologies gmbh über flüssige Mittel von 16,5 Mio. €. Der Cash-Flow vor Gewinnabführung (Jahresüberschuss zzgl. Abschreibungen) beträgt in 2023 23,2 Mio.€. Die Gesellschaft verfügte im gesamten Geschäftsjahr über ausreichende Liquidität.

III. Risikobewertung und Chancen Darstellung

1. Risiken

Die Akquise und Bindung qualifizierter Entwickler ist für Freiheit.com von entscheidender Bedeutung. Der vorherrschende Fachkräftemangel und der dadurch entstehende Wettbewerb um talentierte und qualifizierte Software-Entwickler erschweren die Besetzung offener Stellen. Aus diesem Grund hat freiheit.com technologies gmbh in 2018 das Recruiting weltweit ausgebaut und einen internationalen Standort in Lissabon/Portugal eröffnet.

Ein weiteres zentrales Risiko liegt in der schnellen technologischen Entwicklung und der Individualität der Projekte. Freiheit.com muss daher stetig Flexibilität beweisen und in der Lage sein, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die konstante Fortbildung unseres Personals und die regelmäßige Beobachtung der unternehmens- und kundenrelevanten Märkte ist daher essenziell. Zudem muss die Firma ihren Pioniergeist weiter kultivieren, um den sich daraus ergebenden hohen Mehrwert für die Kunden zu festigen. Die Schwerpunkte der ETFs (Engineering Task Force) in der Firma sind daher wohl auszuwählen, um sich stets auf die richtigen Zukunftsthemen zu fokussieren.

Entgegen der schnellen technologischen Entwicklung, geht die digitale Transformation in der europäischen Wirtschaft sowie bei (potenziellen) Kunden von freiheit.com nicht schnell genug voran. Die Reaktionszeit auf Veränderungen in der weltweiten Wirtschaft wird verzögert und hat gegebenenfalls sogar wirtschaftliche Verluste zur Folge. Auch wenn viele Unternehmen dieses Risiko mit dem Aufbau eines eigenen Software-Entwicklungsteams zu mitigieren versuchen, wird erkenntlich, dass die Fähigkeiten einer produktiven und effizienten Organisation eines solchen Teams oft nicht gegeben sind.

Trotz der “never late, never failed” Mission gehören auch intrinsische und extrinsische Terminüberschreitungen, Budgetüberschreitungen oder das Aufkommen von Entwicklungs-Incidents zu Projektrisiken, die nicht außer Acht gelassen werden dürfen. Um diese Risiken zu minimieren, hat freiheit.com ein rollenbasiertes Projektmanagement und eine enge Zusammenarbeit mit den Kunden etabliert.

Als Softwareunternehmen spielt Cybersecurity eine entscheidende Rolle. Cyberangriffe oder die Gefährdung sensibler Kundendaten und der eigenen Infrastruktur riskiert Umsatzverluste, Strafen und erhebliche Reputationsschäden und erfordert somit ein konstantes Monitoring und kontinuierliche Investitionen in Sicherheitsmaßnahmen.

Abschließend können sich Konjunkturschwankungen sowie politische und regulatorische Veränderungen negativ auf die Nachfrage nach Softwarelösungen auswirken und die Kundenakquise sowie die Umsatzkraft der Bestandskunden nachhaltig schwächen.

2. Chancen

Die zunehmende Digitalisierung aller Lebensbereiche treibt die Nachfrage nach maßgeschneiderten Softwarelösungen stetig voran. Unternehmen suchen nach Partnern, die sie bei der Entwicklung zukunftsorientierter und flexibler IT-Lösungen unterstützen. Mit einer enormen Expertise und Innovationskraft hat sich freiheit.com technologies gmbh über die letzten 25 Jahre eine exzellente Reputation aufgebaut. Die langjährige Erfahrung und das tiefe Verständnis komplexer Softwareprojekte ermöglicht es uns, exakt auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen und eine maßgeschneiderte Softwarelösung für jedes Problem zu entwickeln.

In Anbetracht der Marktentwicklungen eröffnen sich neue Chancen durch die steigende Bedeutung von Cloud-Technologien, künstlicher Intelligenz und der Verarbeitung, Optimierung und Analyse großer Datenmengen. Im Zuge dieser Entwicklungen und der Digitalisierung im Allgemeinen werden sehr interessante und spannende Herausforderungen an bestehende und potentielle Kunden gestellt, die freiheit.com technologies gmbh maßgeblich mit entwickeln und lösen kann. Die enge Zusammenarbeit mit den Kunden, die agilen Entwicklungsmethoden und die offene Unternehmenskultur ermöglichen uns, innovative Lösungen zu entwickeln und die Zufriedenheit der Kunden zu steigern. Zusätzlich kann freiheit.com dabei unterstützen, eine effektive Teamorganisation für die hauseigenen Entwicklerteams der Kunden aufzubauen und steht somit den Kunden als ganzheitlicher, vertrauenswürdiger und sachkundiger Experte zur Seite.

Auch stellt die Weiterentwicklung der eigenen Firmenstrukturen und Prozesse eine Chance dar. Durch unsere Projektplanung und die Erfassung aller Entwicklungsmetriken in Revolution, unserer Projektmanagement Software, sind wir jederzeit in der Lage, die Performance aller Teams und den Projektstatus in Echtzeit zu analysieren und steuernd einzugreifen. Dadurch können wir unser Kundenversprechen “never late, never failed” auch mit 151 Engineers und über große Projekte hinweg weiterhin garantieren. Unsere Teams sind durch



die datengetriebene Projektsteuerung in der Lage, sich selber zu steuern und reproduzierbar Projekte pünktlich und “in-budget” auszuliefern. Die transparenten Fixpreise der Dienstleistungsverträge bieten den Kunden dabei eine klare Einsicht in die Leistungen und die Abrechnung.

Strukturell hat freiheit.com wie auch schon in 2022 die Chance weiterhin ergriffen, das Reputation Team sowie das Commercial Team weiter auszubauen. Die strategische “Kommunikation” wurde durch das eigene Kommunikationsteam (Video-Produktion, Texter, Designer) erweitert und verbessert somit die Qualität von projektbegleitender Produktion sowie das Marketing nach extern. Webinare, Podcasts und Public Relations vermitteln die hohe Expertise und das Knowledge der Company und erhöhen die Sichtbarkeit der Firma für potentielle Kunden und qualifizierte Bewerber. Dies soll auch in der Zukunft weiter ausgebaut werden.

Daneben kümmert sich das Commercial Team um die Neukundenakquise und die erfolgreiche Projektumsetzung auf der kaufmännischen Seite. Kunden werden vom ersten Gespräch bis zum finalen Hand-over kontinuierlich begleitet und unterstützt. Der regelmäßige Austausch mit den Kunden auf allen Ebenen stellt sicher, dass wir an den richtigen Sachen arbeiten und ermöglicht den Entwicklerteams ein ideales Arbeitsumfeld. Außerdem wird zusammen mit den PEL’s und SEL’s systematisch der Bedarf der Kunden an digitalen Produkten zum Erfolg ihres Business gemeinsam ausgearbeitet und entsprechende Folgeprojekte gemeinsam aufgesetzt.

Abschließend stellt die anhaltende Investition in die eigene Attraktivität als Arbeitgeber eine Chance dar, um auch weiterhin exzellente Software-Engineers einzustellen. Trotz anhaltend hoher Bewerberanzahl ist weiterhin darauf zu achten, die Position als attraktiver Arbeitgeber weiter auszubauen, um den wichtigste Erfolgsfaktor der Company, sehr gute Teams aufzubauen und exzellente Engineers dafür auszubilden, zu erfüllen.

IV. Prognosebericht - voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2024 hat die freiheit.com technologies gmbh einen Umsatz von 51,7 Mio. EUR erwirtschaftet und somit die geplanten 15% Wachstum erreicht und das bei gleichbleibender Rendite. Die Weichen dafür wurden bereits in 2022 und 2023 gelegt. Im Mittelpunkt steht jetzt der weitere Ausbau des “Client Success Teams”. Zusammen mit einem starken Team für “Numbers” und einem professionellen Team für “Reputation” bereitet freiheit.com das stabile Fundament, um auch in den kommenden Jahren nachhaltig und stabil zu wachsen. Der Businessplan für 2025 sieht einen Zielumsatz von 60 Mio. EUR und ein EBITDA vor ca. 30 Mio. EUR vor.

Im Engineering Bereich liegt der Fokus ganz klar auf dem Standort Lissabon, welcher auf das gleiche Gehaltsniveau gehoben wird wie Hamburg und auch unterstützende Funktionen wie Office Management, Recruiting und People Partner bekommt. In 2024 ist dieser Standort von 36 auf 55 Mitarbeiter gewachsen und langjährige Mitarbeiter werden durch eine attraktive Vergütung und große Projekte an die Firma gebunden werden. Ende 2025 sollen bereits 75 Engineers in Lissabon arbeiten.

Über ein Mitarbeiter-Beteiligungsprogramm sind Ende des Jahres 2021 engere Mitarbeiter in führender Position an der Company beteiligt worden. Parallel wurde ein Genussschein-Programm aufgesetzt, über welches 2022 mehr als 70 Mitarbeiter am Erfolg der Firma partizipieren können.

Die Organisationsstruktur ist für das Wachstum auf ein breiteres Engineering-Director und Commercial-Lead Team umgestellt worden. freiheit.com technologies gmbh hat somit in den letzten zwei Jahren eine Organisationsstruktur aufgebaut, die dem hohen kulturellen Anspruch und der Skalierung für die Zukunft gerecht wird.

Eine der größten Chancen liegt im stetig wachsenden Markt für IT-Dienstleistungen. Die zunehmende Digitalisierung in allen Branchen und die steigende Nachfrage nach individuellen Softwarelösungen bieten enormes Potential für Expansion und Umsatzwachstum. Neue Technologien wie Künstliche Intelligenz, Cloud Computing und das Internet der Dinge eröffnen diverse Möglichkeiten für die Kunden der freiheit.com technologies für innovative Produkte und Services, mit denen sich Wettbewerbsvorteile erzielen lassen. Der allgemeine Fachkräftemangel in der IT-Branche kann sich ebenfalls als Vorteil erweisen, da Software-Dienstleister mit attraktiven Arbeitsbedingungen qualifizierte Mitarbeiter gewinnen und an sich binden können, was freiheit.com durch nachhaltigen Mitarbeiterwachstum über Jahre hinweg bestätigen kann.

Gleichzeitig ist der Markt durch einen intensiven Wettbewerb gekennzeichnet, der zu Preisdruck und sinkenden Margen führen kann. Der schnelle technologische Wandel erfordert kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Komplexität und Dynamik von Softwareprojekten bergen zudem Risiken wie Verzögerungen, Kostenüberschreitungen und Qualitätsprobleme. Alle diese Themen Cyberangriffe und Datenverlust stellen eine zunehmende Bedrohung dar und können erhebliche Schäden verursachen. Auch die konjunkturelle Abhängigkeit und steigende regulatorische Anforderungen im Bereich Datenschutz sind Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Um im Wettbewerb erfolgreich zu sein und die oben genannten Risiken zu mitigieren, müssen Software-Dienstleister ihre strategische Ausrichtung klar definieren und Alleinstellungsmerkmale herausstellen. Kontinuierliche Investitionen in die Mitarbeiterqualifizierung und innovative Technologien sind unerlässlich. Der Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen tragen zur Sicherung des zukünftigen Erfolgs bei. Alle diese Faktoren lebt freiheit.com seit der Gründung 1999, sie bilden das Fundament für unseren nachhaltigen Geschäftserfolg.

gez. Claudia Dietze, Geschäftsführerin

gez. Stefan Richter, Geschäftsführer

gez. Christopher Schorling, Geschäftsführer

Bilanz

Aktiva



	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	1.065.031,46	861.519,33
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4,00	1.384,00
II. Sachanlagen	815.939,08	627.219,31
III. Finanzanlagen	249.088,38	232.916,02
B. Umlaufvermögen	24.302.671,36	13.740.446,89
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.772.720,01	6.459.091,36
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	16.529.951,35	7.281.355,53
C. Rechnungsabgrenzungsposten	157.421,29	135.725,45
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	27.149,00	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	25.552.273,11	14.737.691,67
Passiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	5.485.714,95	5.485.714,95
I. gezeichnetes Kapital	33.750,00	33.750,00
II. Gewinnrücklagen	4.992,50	4.992,50
III. Gewinnvortrag	5.446.972,45	5.446.972,45
B. Rückstellungen	1.404.419,68	1.332.809,03
C. Verbindlichkeiten	18.662.138,48	7.919.167,69
Bilanzsumme, Summe Passiva	25.552.273,11	14.737.691,67

Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2023 - 31.12.2023 EUR	1.2.2022 - 31.12.2022 EUR
1. Rohergebnis	44.938.145,54	32.916.999,73
2. Personalaufwand	16.825.577,10	12.929.306,05
a) Löhne und Gehälter	14.286.041,60	11.118.260,86
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.539.535,50	1.811.045,19
davon für Altersversorgung	8.131,52	117.757,40
3. Abschreibungen	245.722,32	208.325,61



	1.1.2023 - 31.12.2023 EUR	1.2.2022 - 31.12.2022 EUR
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	245.722,32	208.325,61
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.649.746,15	3.236.301,87
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95.305,55	6.411,35
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	246,51	1,00
davon aus Abzinsung	6.437,00	0,00
7. Steuern vom Einkommen und Ertrag	365.495,94	248.436,08
8. Ergebnis nach Steuern	22.946.663,07	16.301.040,47
9. sonstige Steuern	0,00	262,00
10. auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	22.946.663,07	16.300.778,47
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023

freiheit.com technologies gmbh, Hamburg

I. Allgemeine Angaben

Firma	freiheit.com technologies gmbh
Sitz:	Hamburg
Registergericht:	Amtsgericht Hamburg
Registerart:	HRB
Registernummer:	70814

Die Bilanz der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 wurden entsprechend den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften der §§ 265 bis 277 HGB sowie des GmbHG und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 II HGB aufgestellt.

Von der Möglichkeit, Berichtspflichten im Anhang anstatt in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu erfüllen, wurde Gebrauch gemacht.

Die angegebenen Vorjahreswerte

II. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Ansatz und die Bewertung der einzelnen Vermögens- und Schuldposten erfolgten entsprechend den handelsrechtlichen Vorschriften.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** und die Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibung bewertet. Bei Gegenständen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden die Abschreibungen planmäßig, entsprechend ihrer Nutzungsdauer ermittelt.



Geringwertige Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit einem Netto-Einzelwert von bis zu EUR 800,00 werden in Anlehnung an die steuerlichen Vorschriften im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Finanzanlagen, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Altersversorgungsverpflichtungen dienen, werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und mit den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen saldiert. Ein daraus verbleibender aktiver Saldo wird in der Bilanz gesondert als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Bei Forderungen, die durch bestimmte Risiken gefährdet sind, werden angemessene Einzelwertberichtigungen vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wird eine angemessene Pauschalwertberichtigung in Ansatz gebracht.

Die Bewertung der **Kassenbestände und Bankguthaben** erfolgt zum Nennwert.

Die Verpflichtungen aus Pensionen sind vollumfänglich durch eine Rückdeckungsversicherung gedeckt, die mit dem ertragsteuerlichen Aktivwert angesetzt und unter der Position **aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** ausgewiesen wird.

Die angelegten Vermögensgegenstände dienen ausschließlich der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen und sind dem Zugriff übriger Gläubiger entzogen. Sie wurden gem. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB im Geschäftsjahr mit den zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet.

Das **gezeichnete Kapital** wurde mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Verpflichtungen aus Pensionen sind teilweise durch eine Rückdeckungsversicherung gedeckt, die mit dem ertragsteuerlichen Aktivwert angesetzt wird. Der den Aktivwert übersteigenden Betrag wird unter der Position **Pensionsrückstellungen** ausgewiesen.

Die **Pensionsrückstellungen** werden mit dem Erfüllungsbetrag gemäß § 253 Abs. 1 und Abs. 2 HGB bewertet. Dabei wird der Erfüllungsbetrag unter Fortschreibung der versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln Heubeck 2018G) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode; sog. "PUC") ermittelt. Im Berichtsjahr wird ein von der Deutschen Bundesbank vorgegebener durchschnittlicher Marktzinssatz von 1,82% bei der Bewertung zugrunde gelegt. Gehaltsanpassungen sind mit 0% und Rentenanpassungen sind mit 2,0% p.a. eingerechnet. Aus der Abzinsung der Rückstellung für Pensionen mit dem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen zehn Jahre ergibt sich ein Barwert, der um € 1.413,00 unter dem Barwert bei Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre liegt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen werden gemäß § 253 I HGB mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf das Anlagegitter gemäß § 284 Abs. 3 HGB.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von EUR 141.103,00 (Vj. EUR 131.863,00) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

3. Aktive latente Steuern

Die Gesellschaft macht von ihrem Wahlrecht gem. § 274 Abs. 1 S. 2 HGB Gebrauch, einen Aktivüberhang latenter Steuern nicht in der Bilanz zu aktivieren.

4. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Der Aktive Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung resultiert aus der Saldierung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB von Altersvorsorgeverpflichtungen mit Vermögensgegenständen, die ausschließlich der Erfüllung der Altersvorsorgeverpflichtungen dienen und dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind (Deckungsvermögen i. S. d. § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB). Bei den Vermögensgegenständen handelt es sich um Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen.

Angaben zur Verrechnung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB	TEUR
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden	455
Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände	380
Beizulegender Zeitwert der Vermögensgegenstände	472
Zinsaufwendungen aus Pensionsrückstellungen	6
Zinserträge aus Rückdeckungsversicherungen	7



Aufwendungen aus der Abzinsung der Pensionsverpflichtung wurden mit Erträgen aus der Zuführung zum Deckungskapital saldiert unter den Zinsen und ähnlichen Erträgen ausgewiesen.

5. Ergebnisabführungsvertrag

Zwischen der Gesellschaft und Ihrer Gesellschafterin, der freiheit.com P-Team GmbH, Hamburg, besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Der Aufwand aus der Gewinnabführung wurde zum 31. Dezember 2023 in Höhe von EUR 22.946.663,07 (Vj.: EUR 16.300.778,47) entsprechend erfasst und wird nicht mehr im Eigenkapital als Jahresüberschuss ausgewiesen.

6. Rückstellungen

In den Rückstellungen befinden sich in Höhe von TEUR 543 (Vj.: 543) Rückstellungen für Körperschaft- und Gewerbesteuer für das Jahr 2022.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR
Bonus/Prämien/Tantieme Personal	480.655,64
Gewährleistungen	109.800,00
Urlaubsrückstellungen	123.310,00
Abschluss u. Prüfungskosten	51.800,00
Übrige	95.947,11
Gesamt	861.512,75

7. Verbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen

Sämtliche Verbindlichkeiten sowie erhaltene Anzahlungen haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im branchenüblichen Umfang durch Eigentumsvorbehalte gesichert.

Die Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von EUR 893.807,95 Verbindlichkeiten aus Steuer (Vj.: EUR 890.629,26) und in Höhe von EUR 96.720,65 im Rahmen sozialer Sicherheiten (Vj.: EUR 89.925,16).

8. Ausleihungen, Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betragen TEUR 17.190 (Vj.: TEUR 5.841) und werden in der Bilanzposition „Verbindlichkeiten“ ausgewiesen. Es handelt sich dabei um Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 17.190.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Allgemeine Hinweise

Bei den hier angegebenen Vorjahreswerten ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei dem Vorjahr um ein Rumpfwirtschaftsjahr handelt, welches elf Monate umfasst. Die Werte des aktuellen Wirtschaftsjahr betreffen zwölf Monate.

2. Erträge und Aufwendungen aus Währungsumrechnung

Die Erträge aus Währungsumrechnung gemäß § 277 Abs. 5 HGB belaufen sich auf EUR 1.659,92 (Vj.: EUR 1,33). Die Aufwendungen aus Währungsumrechnungen gemäß § 277 Abs. 5 HGB belaufen sich auf EUR 946,12 (Vj.: EUR 629,05).

3. Personalaufwand

In den Personalaufwendungen sind Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von EUR 45.769,64 (Vj.: EUR 118.332,68) enthalten.

4. Erläuterungen von Aufwendungen in besonderer Höhe

Im Geschäftsjahr sind Forderungsverluste i. H. v. T€ 366 (Vj.: T€ 0) entstanden. Diese Verluste resultieren insbesondere aus der Insolvenz eines Kunden. Im Berichtsjahr wurden die Vergütungen für das Management durch die freiheit.com P-Team GmbH von T€ 824 im Vorjahr auf T€ 1.010 erhöht. Der Aufwand für die Personalvermittlung zur Gewinnung neuer Mitarbeitender betrug im Geschäftsjahr T€ 224 (Vj.: T€ 0).

V. Sonstige Angaben



1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Abschlussstichtag bestehen wesentliche finanzielle Verpflichtungen aus Miet- Leasing- und Versicherungsverpflichtungen in Höhe von

- EUR 1.090.962,85 für die Jahre bis 2024
- EUR 3.489.136,91 für die Jahre 2025 bis 2028
- EUR 0,00 für die Jahre ab 2029

2. Anzahl der Beschäftigten

Zum Ende des Geschäftsjahres beschäftigte die Gesellschaft insgesamt 213 Mitarbeiter zuzüglich der Mitarbeiter in Elternzeit. Von diesen Mitarbeitern waren rund 90 % Engineers (Softwareentwickler mit Hochschulabschluss in technischer Informatik, Physik und Mathematik). Für das Geschäftsjahr ergab sich somit eine durchschnittliche Arbeitnehmerzahl von 199. Zudem sind die beiden Gründer der freiheit.com technologies GmbH als Geschäftsführer bestellt.

3. Honorar des Jahresabschlussprüfers

Das im Aufwand des Geschäftsjahres 2023 enthaltene Honorar des Jahresabschlussprüfers beträgt T€ 17,8 (Vj.: T€ 15,6) für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie T€ 33,5 für steuerberatende Leistungen.

4. Geschäftsführung

Geschäftsführer sind Frau Claudia Dietze, kaufmännische Geschäftsführerin, Hamburg, Herr Stefan Richter, technischer Geschäftsführer, Hamburg und seit dem 1. April 2024 Herr Christopher Schorling, Wiesbaden.

5. Bezüge der Geschäftsführung

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung unterbleibt mit Verweis auf § 286 IV HGB.

6. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag

Für die kommenden Jahre ist der Ausbau des Managementteams und ein Beteiligungsmodell für führende Mitarbeiter freiheit.com-weit in Planung, um die Company nach 23 Jahren auch in den nächsten Dekaden erfolgreich fortzuführen und ihre schon bedeutende Stellung noch weiter auszubauen.

Hamburg, den 21. Januar 2025

gez. Claudia Dietze, Geschäftsführerin

gez. Stefan Richter, Geschäftsführer

gez. Christopher Schorling, Geschäftsführer

Anlagenspiegel

	Beginn Gj 01.01.2023 €	ANSCHAFFUNGSKOSTEN		Ende Gj 31.12.2023 €
		Zugänge AKO €	Abgänge AKO €	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	51.038,73	0,00	0,00	51.038,73
II. Sachanlagen				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.316.313,46	434.112,09	-97.467,05	2.652.958,50



	ANSCHAFFUNGSKOSTEN			
	Beginn Gj 01.01.2023 €	Zugänge AKO €	Abgänge AKO €	Ende Gj 31.12.2023 €
III. Finanzanlagen				
1. sonstige Ausleihungen	232.916,02	16.172,36	0,00	249.088,38
	2.600.268,21	450.284,45	-97.467,05	2.953.085,61
	ABSCHREIBUNGEN			
	Beginn Gj 01.01.2023 €	Abschreibungen €	Änderungen i.Z.m. Abgängen €	Ende Gj 31.12.2023 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	49.654,73	1.380,00	0,00	51.034,73
II. Sachanlagen				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.689.094,15	244.342,32	-96.417,05	1.837.019,42
III. Finanzanlagen				
1. sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.738.748,88	245.722,32	-96.417,05	1.888.054,15
	BUCHWERTE			
			Vorjahr €	Geschäftsjahr €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.384,00	4,00
II. Sachanlagen				
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			627.219,31	815.939,08
III. Finanzanlagen				
1. sonstige Ausleihungen			232.916,02	249.088,38
			861.519,33	1.065.031,46

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 14.03.2025 festgestellt.

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS



An die freiheit.com technologies gmbh:

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der freiheit.com technologies gmbh - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der freiheit.com technologies gmbh für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.



- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Krefeld, den 31. Januar 2025

dhpG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Berufsausübungsgesellschaft
gez. Guntram Teichgräber, Wirtschaftsprüfer
gez. Rainer Bongarth, Wirtschaftsprüfer